

**An die Hochschulöffentlichkeit**

**Beschluss 1109-1: Unterstützung des Vortrages „Erinnern ohne Zeitzeug\*innen – erinnern mit Zweitzeug\*innen: Eine Perspektive für die Erinnerungskultur?“**

Das Jungen Forum Deutsch-Israelischer Gesellschaft e.V. setzt sich für einen kulturellen wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Austausch zwischen Deutschland und Israel ein. Im Zuge dessen plant die Regionalgruppe Ruhr des Jungen Forums Deutsch-Israelischer Gesellschaft e.V. einen Vortrag mit dem Titel: „Erinnern ohne Zeitzeug\*innen – erinnern mit Zweitzeug\*innen: Eine Perspektive für die Erinnerungskultur?“. Der AStA hat in seiner Sitzung vom 11.09.2018 beschlossen, diesen mit bis zu 260 € zu unterstützen. Diese Unterstützung befindet sich im Rahmen des gesetzlichen Auftrages der politischen Bildung.

Die Abrechnung erfolgt über den Antragsteller Jonas Heidebrecht mit freundlichen Grüßen

---

Carlotta Kühnemann  
Vorsitzende

## **Beschluss 1109-2: Unterstützung der Filmvorführung des Films „Mali Blues“ der Aktion Pro Afrika**

Der Verein Aktion Pro Afrika ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bochum, der mit lokalen Partner\*innen Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährungssicherheit und Wasserzugang in Mali durchführt. Um der Aufgabe der Förderung der kulturellen Belange der Mitglieder der Studierendenschaft vollumfänglich gerecht zu werden, ergibt sich die Notwendigkeit gelegentlich einen Blick über den Tellerrand zu wagen. Aufgrund dessen hat der AStA in seiner Sitzung vom 11.09.2018 beschlossen die Filmvorführung des Films „Mali Blues“ der Aktion Pro Afrika mit bis zu 250€ zu unterstützen. Diese Unterstützung befindet sich im Rahmen des gesetzlichen Auftrages der politischen Bildung. Die Veranstaltung wird am 30.10.2018 ab 18 Uhr c.t. am Campus Essen stattfinden.

Die Abrechnung erfolgt über den Antragsteller Marcus Lamprecht  
mit freundlichen Grüßen

---

Carlotta Kühnemann  
Vorsitzende

### **Beschluss 1109-3:**

Der AStA hat in seiner Sitzung vom 11.09.2018 beschlossen, eine Vorführung des Films "IUVENTA" inklusive anschließender Gesprächsrunde mit Mitgliedern von JUGEND RETTET mit bis zu 500 € zu unterstützen. Diese Unterstützung befindet sich im Rahmen des gesetzlichen Auftrages der politischen Bildung. Der Dokumentarfilm beschreibt die Arbeit des Netzwerks JUGEND RETTET, das sich gebildet hat, um gegen das Sterben im Mittelmeer anzukämpfen. Nachdem die Regierungen die Seenotrettung nahezu gestoppt hat, gilt es, die Menschen über die aktuellen Zustände aufzuklären.

Die Abrechnung erfolgt über den Antragsteller Max Wernicke  
mit freundlichen Grüßen

---

Carlotta Kühnemann  
Vorsitzende